

Die Zauberlehrlinge rocken den Rossenrayer See

VON ANDREA AENGENHEISTER

KAMP-LINTFORT Trotz des herrlichen Wetters blieben die Segeljollen der 1. Surf- und Segelgemeinschaft Kamp-Lintfort am Samstag im Hafen. Ihre Besitzer hatten andere Dinge zu tun: die Organisation und Durchführung des diesjährigen „Rock am Rossenrayer See“. Ein Kraftakt für den kleinen Verein, der die Open-Air-Veranstaltung schon seit den 80er Jahren in zweijährigem Rhythmus auf seinem Vereinsgelände durchzieht. „Auf eigenes Risiko“, sagt Albert Spitzner-Jahn, Vorsitzender des Vereins, der im Jahre 1979 gegründet wurde. Doch Spitzner-Jahn und seine Vereinskollegen hatten Glück: Das Wetter

spielte mit, und der Abend war gut besucht. Dies hatte wohl auch mit der Rheinberger Band „Zauberlehrling“ zu tun, die für den Abend gebucht war. Manuel Kutz (30), Heiko Dürr (43) und Philipp Rott (36), drei der insgesamt 14 Bandmitglieder, versprachen: „Wir werden rocken, bis der Strom ausgeht.“

Vielseitige Musiker

Die Truppe hielt ihr Wort. Die Coverband kombinierte aktuellen und älteren Rock, HipHop und Balladen originell zu einem bunten Musikmix, bei dem für jeden Besucher etwas dabei war. Saxofon und Trompete sowie einige abgewandelte Songtexte gaben den Stücken eine individuelle Note. Die insgesamt

sieben Sänger und Sängerinnen der Band wechselten sich in ihren Einsätzen ab und ließen keine Längeweile aufkommen. Mitunter standen zehn Zauberlehrlinge gleichzeitig auf der Bühne. Laura aus Rheinberg und ihre Freundin Alina aus Kamp-Lintfort zeigten sich von der musikalischen Darbietung überzeugt. „Meine Mutter hat die Karten in der Zeitung gewonnen. Wir kennen die Band schon von Stadtfesten aus der Region und sind deshalb mitgekommen“, erklärt Laura.

Info Schon in ein paar Tagen, am Freitag, 10. September, können die beiden ihre Band wiedersehen: beim MAP-Festival in Rheinberg.



Die Coverband „Die Zauberlehrlinge“ kombinierte aktuellen und älteren **Rock, HipHop und Balladen** originell zu einem bunten Musikmix, bei dem für jeden Besucher etwas dabei war.

RP-FOTO: HANS-ULRICH KRESS